



13. August 2020

Rückkehr in den Regelbetrieb in der Kinderbetreuung – Überarbeiteter Rahmen-Hygieneplan Corona insbesondere zum Umgang mit Kindern mit leichten Krankheitssymptomen liegt vor

- Ab **1. September 2020** werden wir, sofern das Infektionsgeschehen stabil bleibt, in der Kinderbetreuung in den **Regelbetrieb** zurückkehren.
- Es ist dann aus epidemiologischer Sicht auch **nicht länger erforderlich, Kinder bei leichten Krankheitssymptomen** (Stichwort „**Schnupfennasen**“) aus der Kindertagesbetreuungseinrichtung **auszuschließen**, zumal im Herbst auch die Erkältungszeit beginnt.
- Um auch bei einer ungünstigen Entwicklung des Infektionsgeschehens künftig einen präventiven Ausschluss von Kindern schon bei **leichten Krankheitssymptomen** zu vermeiden, ist vorgesehen, vorrangig **örtlich begrenzt nach Maßgabe des Stufenplans zu reagieren**. Welche Stufe vorliegt bzw. wie auf welche Gefährdungslage zu reagieren ist, geben die **Gesundheitsämter** vor.
- Dabei sieht der **Drei-Stufenplan**, den das Sozialministerium für den Fall steigender Infektionszahlen entwickelt hat, folgende Stufen vor:
 - **Stufe 1** ist der **Regelbetrieb** bei stabilem Infektionsgeschehen (**Grüne Phase**).
 - **Stufe 2** ist ein **eingeschränkter Betrieb** bei verschlechtertem Infektionsgeschehen (**Gelbe Phase**).
 - Und **Stufe 3** ist eine **eingeschränkte Notbetreuung** bei einer starken Verschlechterung des Infektionsgeschehens (**Rote Phase**).
- Daran hat das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) den **Rahmen-Hygieneplan Corona**, an dem sich die Einrichtungen orientieren sollen, angepasst. Er gilt daher für die Zeit **ab dem 1. September 2020** und ist abrufbar unter https://www.stmas.bayern.de/imperia/md/content/stmas/stmas_inet/infektionsschutz_rahmen-hygieneplan_kindertagesbetreuung.pdf.
- Für Kinder mit **leichten Krankheitssymptomen** ist darin folgender **abgestufter** Umgang vorgesehen:
 - Generell sollen Kinder **keinesfalls** in die Kindertageseinrichtungen gebracht werden, wenn sie z.B. folgende Krankheitssymptome haben: **Fieber, Durchfall, starke Bauchschmerzen, Hals- und Ohrenschmerzen, starken Husten**.

- Kinder mit **leichten Krankheitssymptomen** wie **Schnupfen ohne Fieber** oder **gelegentliches Husten** können aus epidemiologischer Sicht bei Vorliegen von **Stufe 1 oder Stufe 2** die Kindertageseinrichtungen besuchen.
 - Die Vorlage eines **Attestes** wird **seitens des Familienministeriums nicht gefordert**. Kinderbetreuungseinrichtungen und Tagespflegepersonen sind dazu aufgefordert, keine Testung bei den Eltern einzufordern bzw. die Betreuung des Kindes nicht von einem negativen Corona-Test abhängig zu machen (Ausnahme: Stufe 3, dazu sogleich).
 - Bei **Stufe 3** ist die Zahl der Kinder, die die Einrichtung besuchen dürfen, generell zu beschränken. Soweit Kinder im eingeschränkten Notbetrieb grundsätzlich dazu **berechtigt** sind, die Einrichtung zu besuchen, aber **leichte Krankheitssymptome** aufweisen, dürfen die Kinder die Einrichtung nur nach einem **negativen Corona-Test** betreten.
 - **Verschlechtert** sich der Allgemeinzustand eines Kindes **während des Besuchs**, werden die Eltern gebeten, ihr Kind möglichst rasch von der Kindertageseinrichtung **abzuholen**. Die Eltern können ihr Kind dann wieder in die Kindertageseinrichtung bringen, wenn es wieder in einem **guten Allgemeinzustand** ist und die **Symptome abgeklungen** sind, insbesondere Fieberfreiheit besteht.
- Damit sind wir für das kommende Kindergartenjahr gut aufgestellt.